



Keine Schädlinge durch Druck

LEBENSMITTEL Die Lagerhaus Harburg Spedition GmbH hat ihr Leistungsportfolio durch die Investition in eine Druckentwesungsanlage am Hauptsitz Hamburg erweitert. Dieses neue Dienstleistungsangebot wird auf der Messe vorgestellt. Der Systemlogistiker will damit nach eigenen Angaben der wachsenden Nachfrage aus der Lebensmittel- und Biobranche gerecht werden. Durch die Inbetriebnahme der neuen Anlage im Januar 2015 kann die Lagerhaus Harburg Spedition nun die zertifizierte Lagerung von Bioprodukten auf 45.000 Quadratmeter Hallenfläche anbieten.

Das Verfahren der Druckentwesung lasse sich auf eine Vielzahl von Produkten anwenden. Die zu behandelnden Güter werden zunächst unter Zusatz von Kohlendioxid hohem



Seit Januar hat das Lagerhaus Harburg eine Druckentwesungsanlage in Betrieb.

Druck ausgesetzt. Durch Druckunterschiede werden schließlich sämtliche Schädlinge (wie etwa Motten, Milben und Käfer) sowie deren Larven und Eier vernichtet, ohne dabei die Ware selbst zu beeinträchtigen. Damit ersetze das Verfahren herkömmliche, auf Chemie basierende Methoden und sei somit auch für Bioprodukte geeignet. *nbr*

Halle B3, Stand 209/310

Abläufe im Griff

IT Die Besucher der transport logistic können sich bei der Reteco Datentechnik GmbH über die Logistiksoftware „CARGOBASE“ informieren. Laut dem Lübecker Software- und Beratungshaus ergänzen aufeinander abgestimmte Einzelbausteine das zentrale Basismodul sinnvoll: Mit „CARGOBASE TMS“ lassen sich die Transportabläufe zu Land, im Wasser und in der Luft managen und im WebPortal lückenlos überwachen.

Das CRM-Modul unterstützt den Vertrieb bei der Kundenbetreuung. Das Statistikmodul „View“ wiederum sorgt dem Anbieter zufolge für Prozess- und Planungssicherheit. Und „CARGOBASE Finanz“ hilft, so Reteco, dank übersichtlicher Auswertungen auch bei strategischen Entscheidungen. *mp*

Halle B2, Stand 301/402